



Informationsblatt Müntschemier

46. Jahrgang

22. Mai 2026



Inhaltsverzeichnis

Vorwort des Gemeindepräsidenten	4
Traktandenliste gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach	5
Traktandum 2: Jahresrechnung 2025; Genehmigung	6
Traktandum 3: Reglement über die Mehrwertabgabe 2027; Genehmigung	20
Traktandum 4: Reglement über die Benützung von Gemeindeligenschaften 2026; Genehmigung	22
Aus der Verwaltung	23
Personelles	24
Bevölkerungsstatistiken	25
Information Notfalltreffpunkt	27
Information 1.-Augustfeier	28
Bericht seeland.biel/bienne	29
Umfrage	31

Vorwort des Gemeindepräsidenten

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Auch dieses Jahr durften wir im Januar traditionell gemeinsam mit zahlreichen Bürgerinnen und Bürgern das neue Jahr bei feinem Punsch und köstlichem Zopf begrüßen. Zahlreiche Tannenbäume wurden zur fachgerechten Entsorgung zurückgebracht, und viele gute Wünsche sowie angeregte Gespräche begleiteten den Auftakt ins neue Jahr.

Ein weiterer Meilenstein konnte auf unserem Sportplatz erreicht werden: Nachdem im März des vergangenen Jahres der Spatenstich erfolgt war, ist das Mehrzweckgebäude inzwischen fertiggestellt. Am 12. Mai 2026 konnte die Feuerwehr ihr neues Magazin offiziell beziehen. Ebenfalls konnten die Sportvereine ihren Materialraum entsprechend einrichten. Gerne werden wir Ihnen an der Gemeindeversammlung weitere Einblicke in dieses wichtige Projekt geben, insbesondere im Hinblick auf die anstehende Einweihungsfeier.

Ebenfalls in vollem Gange ist der Bau der Regenwasserleitung in den Muttli-Weiher. Am 7. Mai 2026 wurde die Bevölkerung im Rahmen eines Informationsanlasses über das Vorgehen orientiert. Betroffene Anwohnerinnen und Anwohner sowie Kulturlandbesitzer erhielten die Gelegenheit zum Austausch und zur Information. Auch über den aktuellen Stand dieses Projekts werden wir an der Gemeindeversammlung berichten.

Leider sehen wir uns im Personalbereich der Gemeindeverwaltung erneut mit Veränderungen konfrontiert. Über die aktuellen personellen Entwicklungen werden wir Sie ebenfalls an der Gemeindeversammlung informieren.

An der kommenden Gemeindeversammlung werden wir neben der positiven Jahresrechnung 2025 auch über zwei neue Reglemente befinden:

- Mehrwertabgabe
- Benützung von Gemeindeligenschaften

Gerne lade ich Sie ein, sich anhand des vorliegenden Informationsblattes vertieft mit den anstehenden Geschäften auseinanderzusetzen. Ihre Teilnahme und Ihr Mitwirken sind von grosser Bedeutung für die Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Ich freue mich auf eine interessante und konstruktive Gemeindeversammlung.

Es grüsst Sie freundlichst Ihr Gemeindepräsident
Raynald Richard



Traktandenliste

Gemäss Publikation im Anzeiger Region Erlach vom 8. Mai 2026

EINWOHNERGEMEINDE MÜNTSCHEMIER

Einladung zur ordentlichen Gemeindeversammlung

Dienstag, 16. Juni 2026, 20.00 Uhr, Turnhalle im Schulhaus Müntschemier

Traktanden:

- 1. Begrüssung**
- 2. Jahresrechnung 2025; Genehmigung**
- 3. Reglement über die Mehrwertabgabe 2026; Genehmigung**
- 4. Reglement über die Benützung von Gemeindelienschaften 2026; Genehmigung**
- 5. Informationen über laufende Geschäfte**
- 6. Verschiedenes**

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen während 30 Tagen vor der Versammlung zu den ordentlichen Öffnungszeiten in der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ausführliche Informationen zu den einzelnen Geschäften können dem Informationsblatt entnommen werden.

Das Protokoll vom 2. Dezember 2025 lag vom 15. Dezember 2025 bis am 15. Januar 2026 öffentlich auf. Es ist keine Einsprache eingegangen.

Das Protokoll der obigen Versammlung wird vom 13. Juli 2026 bis am 13. August 2026 bei der Gemeindeverwaltung zur öffentlichen Einsichtnahme aufgelegt. Gegen die Abfassung desselben kann während der Auflagefrist schriftlich und begründet Einsprache beim Gemeinderat erhoben werden.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Seeland einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsverfahrensgesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Artikel 49a Gemeindegesetz GG; Rügepflicht). Wer rechtzeitige Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

Zur Gemeindeversammlung sind alle stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger der Einwohnergemeinde Müntschemier ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Müntschemier, 30. April 2026

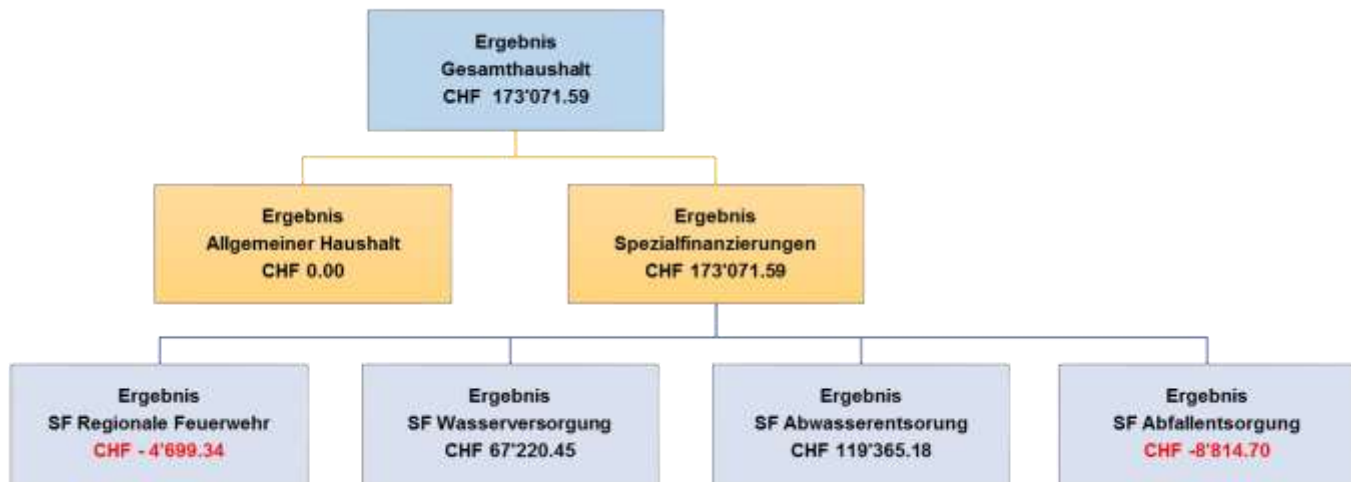
GEMEINDERAT MÜNTSCHEMIER

Traktandum 2

Jahresrechnung 2025

Genehmigung

Auf einen Blick



Das Budget 2025, welches als Grundlage zur Jahresrechnung 2025 diente, wurde von der Gemeindeversammlung mit einem Aufwandüberschuss Gesamthaushalt von CHF 359'935.00 und mit folgenden Ansätzen am 3. Dezember 2024 beschlossen:

Gemeindesteuieranlage	1,79 Einheiten
Liegenschaftssteuer	1,2‰ der amtlichen Werte
Feuerwehersatzabgabe	8% der Staatssteuer, max. CHF 450.00
Hundetaxe	CHF 50.00 je Hund
Wassergebühren	
Verbrauch	CHF 1.40 pro m3
Grundtaxen	CHF 160.00 pro Hausanschluss CHF 120.00 pro Wohnung CHF 120.00 pro Gewerbe- oder Landwirtschaftsbetrieb
Abwassergebühren	
Verbrauch	CHF 1.75 pro m3
Grundtaxen	CHF 200.00 pro Hausanschluss CHF 140.00 pro Wohnung CHF 140.00 pro Gewerbe- oder Landwirtschaftsbetrieb
Abfallgebühr	CHF 60.00 pro Person, max. pro Haushalt CHF 300.00
	Die Leerung von Containern wird direkt durch die Abfuhrfirma in Rechnung gestellt.

Kommentar zur Rechnung 2025

Ergebnis Gesamthaushalt

Die Rechnung 2025 schliesst im Gesamthaushalt mit einem Ertragsüberschuss von CHF 173'071.59 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von CHF 359'935.00. Das bedeutet eine Besserstellung von CHF 533'006.59.

Der Allgemeine Haushalt schloss ausgeglichen ab, was eine Besserstellung von CHF 457'000.00 ist. Und die Spezialfinanzierungen schlossen zusammen mit einem Ertragsüberschuss von CHF 173'071.59 ab, was einer Besserstellung von CHF 76'006.59 entspricht.

Ergebnis Allgemeiner Haushalt

Vor Einlage in die Spezialfinanzierung «Werterhalt und Investitionen im Verwaltungsvermögen» und die gesetzliche Einlage in die finanzpolitische Reserve, betrug der Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes CHF 397'647.54. Die obgenannte Spezialfinanzierung wurde an der Gemeindeversammlung vom 01.12.2018 angenommen. Sie sieht vor, bei einem Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes diesen vollständig in diese Spezialfinanzierung einzulegen. Müssen gesetzlich vorgeschriebene zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden (Einlagen in die finanzpolitische Reserve), können maximal 90% der vorzunehmenden zusätzlichen Abschreibungen eingelegt werden.

Für die Jahresrechnung Allgemeiner Haushalt 2025 bedeutete dies:

Ergebnis vor Entnahme SF Werterhalt und Investitionen VV	CHF	397'647.54
Vorgeschriebene zusätzliche Abschreibungen	CHF	229'759.51
davon 90% als Einlage SF Werterhalt und Investitionen VV	CHF	-206'783.56
Ertragsüberschuss Allgemeiner Haushalt nach Einlage in SF	CHF	190'863.98
davon vorgeschriebene zusätzliche Abschreibungen	CHF	-190'863.98
Ergebnis Allgemeiner Haushalt nach zusätzlichen Abschreibungen	CHF	0.00

Ergebnis Spezialfinanzierungen

Das Ergebnis aller Spezialfinanzierungen weist einen Ertragsüberschuss von CHF 173'071.59 aus, budgetiert war ein Ertragsüberschuss netto von CHF 97'065.00. Das ist eine Besserstellung von CHF 76'006.59. Im Einzelnen schlossen die Spezialfinanzierungen wie folgt ab:

SF Regionale Feuerwehr	CHF	-4'699.34
SF Wasserversorgung	CHF	67'220.45
SF Abwasserentsorgung	CHF	119'365.18
SF Abfallentsorgung	CHF	-8'814.70
Ergebnis aller Spezialfinanzierungen	CHF	173'071.59

Nachfolgend die Abweichungen zum Budget welche das Ergebnis der Jahresrechnung 2025 massgeblich beeinflussten:

- Minderaufwand Sach- und Betriebsaufwand; CHF -338'508.43 oder -31%
- Höhere Zahlungen zwischen Kanton und anderen Gemeinwesen; CHF +186'751.86 oder +2%
- Mehrertrag Steuerertrag über fast alle Steuerarten; CHF +835'944.15 oder +15%
- Nettoentnahme aus SF «Werterhalt + Investitionen im Verwaltungsvermögen»; Entnahme Abschreibungen CHF 524'017.60 und Einlage von CHF 206'783.56
- Einlage in die finanzpolitische Reserve (zusätzliche Abschreibungen) CHF 190'863.98

Nachkredite

Total Nachkredite	CHF	1'264'873.28
davon		
• Gebunden	CHF	1'124'118.91
• Kompetenz Gemeinderat	CHF	140'754.37
• Kompetenz Gemeindeversammlung	CHF	0.00

Die Gemeindeversammlung hat keine Nachkredite zu genehmigen.

Eckdaten - Übersicht

	Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	173'071.59	-359'935.00	37'670.58
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0.00	-457'000.00	0.00
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	173'071.59	97'065.00	37'670.58
Steuerertrag natürliche Personen	3'956'546.75	3'663'125.00	3'662'563.70
Steuerertrag juristische Personen	974'183.40	648'500.00	1'549'025.85
Liegenschaftssteuer	415'734.15	390'000.00	414'251.35
Nettoinvestitionen	1'028'556.26	3'729'000.00	7'687'426.69
Bestand Finanzvermögen	6'294'778.37		8'247'216.08
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	16'756'679.02		16'364'531.76
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	11'861'072.08		11'648'751.62
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	4'895'606.94		4'715'780.14
Fremdkapital	9'753'257.34		11'494'348.52
Eigenkapital	13'298'200.05		13'117'399.32
Reserven	2'340'894.73		2'150'30.75
Bilanzüberschuss / Bilanzfehlbetrag (-)	3'425'546.86		3'425'546.86

Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

		Rechnung 2025	Budget 2025	Rechnung 2024
90	Ergebnis Gesamthaushalt	173'071.59	-359'935.00	37'670.58
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	636'409.00	690'115.00	587'964.53
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	224'672.75	234'415.00	213'939.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	-88'634.98	-167'105.00	-70'124.52
364	Wertberichtigungen Darlehen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
365	Wertberichtigungen Beteiligungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
366	Abschreibungen Investitionsbeiträge	0.00	67'000.00	0.00
389	Einlagen in das Eigenkapital	397'647.54	0.00	1'198'407.19
489	Entnahmen aus dem Eigenkapital	-525'956.17	-559'200.00	-509'137.46
	Selbstfinanzierung	817'209.73	-94'710.00	1'458'719.32
	Nettoinvestitionen			
5	Investitionsausgaben	1'579'780.81	3'864'000.00	8'010'205.69
6	Investitionseinnahmen	-551'224.55	-135'000.00	-322'779.00
	Nettoinvestitionen	1'028'556.26	3'729'000.00	7'687'426.69
	Finanzierungsergebnis	-211'346.53	-3'823'710.00	-6'228'707.37

Bilanz

Aktiven	31.12.2025	31.12.2024
Finanzvermögen		
Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1'993'646.51	3'883'786.05
Forderungen	3'248'914.61	3'121'080.53
Kurzfristige Finanzanlagen	0.00	0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen	72'657.40	32'364.65
Finanzanlagen	66'062.00	78'927.00
Sachanlagen Finanzvermögen	913'497.85	1'131'057.85
Forderungen gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	0.00	0.00
Total Finanzvermögen	6'294'778.37	8'247'216.08
Verwaltungsvermögen		
Sachanlagen Verwaltungsvermögen	16'144'030.69	15'734'205.77
Immaterielle Anlagen	612'648.33	630'325.99
Darlehen	0.00	0.00
Beteiligungen, Grundkapitalien	0.00	0.00
Investitionsbeiträge	0.00	0.00
Total Verwaltungsvermögen	16'756'679.02	16'364'531.76
Total Aktiven	23'051'457.39	24'611'747.84

Passiven	31.12.2025	31.12.2024
Fremdkapital		
Kurzfristiges Fremdkapital		
Laufende Verbindlichkeiten	496'673.04	969'989.58
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	1'200'000.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	171'023.80	242'064.96
Kurzfristige Rückstellungen	53'162.90	46'996.33
Total Kurzfristiges Fremdkapital	720'859.74	2'459'050.87
Langfristiges Fremdkapital		
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	9'000'000.00	9'000'000.00
Langfristige Rückstellungen	0.00	0.00
Verbindlichkeiten gegenüber Spezialfinanzierungen und Fonds im Fremdkapital	32'397.60	35'297.65
Total Langfristiges Fremdkapital	9'032'397.60	9'035'297.65
Total Fremdkapital	9'753'257.34	11'494'348.52
Eigenkapital		
Verpflichtungen / Vorschüsse gegenüber Spezialfinanzierungen	1'861'894.96	1'688'823.37
Vorfinanzierungen	5'606'453.50	5'787'649.77
Reserven	2'340'894.73	2'150'030.75
Neubewertungsreserve Finanzvermögen	63'410.00	65'348.57
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3'425'546.86	3'425'546.86
Total Eigenkapital	13'298'200.05	13'117'399.32
Total Passiven	23'051'457.39	24'611'747.84

Erfolgsrechnung

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	1'017'847.64	48'849.10	1'162'870.00	30'500.00	968'653.55	54'542.10
	Nettoergebnis		968'998.54		1'132'370.00		914'111.45
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	498'031.84	422'550.08	515'215.00	396'310.00	623'808.45	491'485.15
	Nettoergebnis		75'481.76		118'905.00		132'323.30
2	Bildung	3'026'916.69	670'207.10	2'605'920.00	639'350.00	2'641'859.66	575'901.10
	Nettoergebnis		2'356'709.59		1'966'570.00		2'065'958.56
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	96'847.22	7'580.55	165'270.00	1'800.00	85'020.85	9'125.00
	Nettoergebnis		89'266.67		163'470.00		75'895.85
4	Gesundheit	711.90		850.00		251.90	
	Nettoergebnis		711.90		850.00		251.90
5	Soziale Sicherheit	1'633'089.85	181'852.35	1'791'130.00	190'000.00	1'622'377.03	187'915.21
	Nettoergebnis		1'451'237.50		1'601'130.00		1'434'461.82
6	Verkehr	501'629.54	146'945.25	611'285.00	119'790.00	550'803.76	117'599.55
	Nettoergebnis		354'684.29		491'495.00		433'204.21
7	Umweltschutz und Raumordnung	1'363'597.15	1'266'733.58	1'473'575.00	1'347'205.00	1'235'331.93	1'147'164.16
	Nettoergebnis		96'863.57		126'370.00		88'167.77
8	Volkswirtschaft	107'338.12	92'331.80	119'895.00	86'800.00	105'609.52	102'060.18
	Nettoergebnis		15'006.32		33'095.00		3'549.34
9	Finanzen und Steuern	1'095'363.08	6'504'323.22	602'830.00	6'237'085.00	1'671'655.66	6'819'579.86
	Nettoergebnis	5'408'960.14		5'634'255.00		5'147'924.20	

0 Allgemeine Verwaltung

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'017'847.64	48'849.10	1'162'870.00	30'500.00	968'653.55	54'542.10
		968'998.54		1'132'370.00		914'111.45

011 Legislative; -24.21% (Aufwand)

- Minderausgaben Entschädigung Stimm- und Wahlausschuss, Drucksachen und Porti.

012 Exekutive; -34.06% (Aufwand)

- Minderausgaben Gemeinderat für Entschädigungen, Sozialabgaben sowie Aus- und Weiterbildung.
- Tieferer Ausgaben für Besuch Hardheim und Schulfest.

022 Allgemeine Dienste; -8.25% (Aufwand)

- Austritt Gemeindeschreiberin, Rückerstattungen Krankentaggelder.
- Der Wechsel der Finanzsoftware zu Talus wurde nicht vollzogen.
- Mehrausgaben für Stellvertretungen durch Externe.
- Rückerstattung Ausbildungskosten Gemeindeschreiberin.

029 Verwaltungsliegenschaften; -74.61% (Aufwand)

- Die geplanten Unterhaltskosten in der alten Gemeindeverwaltung werden erst bei einer Vermietung ausgeführt.
- Die geplanten Investitionen am Glockenturm wurden nicht ausgeführt, somit ergeben sich auch keine Abschreibungen.

1 Öffentliche Sicherheit

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	498'031.84	422'550.08	515'215.00	396'310.00	623'808.45	491'485.15
		75'481.76		118'905.00		132'323.30

140 Allgemeines Rechtswesen; +253.44% (Aufwand)

- Minderaufwand für diverse Gebühren und Baugebühren und tieferer Einnahmen für Baubewilligungsgebühren.
- Minderaufwand Nachführung Vermessungswerk und Leitungskataster.

150 Feuerwehr; +131.59% (Aufwand)

- Die Planungskosten Muttli werden abgeschrieben. Das Projekt wird nicht durch die Gemeinde realisiert.
- Die SF Regio-Feuerwehr schliesst mit einem kleineren Aufwandüberschuss ab als budgetiert. Minderaufwand gab es bei den Personalkosten, Anschaffung Dienstkleider und Abschreibungen. Bei der Aus- und Weiterbildung sowie den Heizkosten für das Lokal in Siselen war der Aufwand höher. Die Kosten für den Baurechtsvertrag Muttli wurde der SF Regio-Feuerwehr belastet. Die Einnahmen aus Ersatzabgaben waren etwas höher als vorgesehen. Der Aufwandüberschuss der SF Regio-Feuerwehr wird dem Eigenkapital der SF entnommen.

161 Militärische Verteidigung; -96.97% (Aufwand)

- Geplante Anschaffungen im Umfang von CHF 10'000.00 und Unterhaltsarbeiten im Umfang von CHF 18'686.00 wurden nicht getätigt.
- Im Rechnungsjahr wurde für die ZSA Heizöl eingekauft, das war so nicht budgetiert. Die Armee benutzte die ZSA viel häufiger, was zu Mehreinnahmen führte.

162 Zivile Verteidigung; -10.63% (Aufwand)

- Minderaufwand Beitrag an Gemeindeverband öffentliche Sicherheit CHF 5'765.65.

2 Bildung

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	3'026'916.69	670'207.10 2'356'709.59	2'605'920.00	639'350.00 1'966'570.00	2'641'859.66	575'901.10 2'065'958.56

211 Kindergarten; +28.14% (Aufwand)

- Die erhöhten Kosten für den Schulbetrieb Kindergarten sind auf die hohen Gehaltskosten zurückzuführen.

212 Primarstufe; +15.34% (Aufwand)

- Die Mehrausgaben für den Schulbetrieb Primarschule sind ebenfalls auf die höheren Gehaltskosten, aber auch auf Anschaffungen von Schulgeräten und Mobiliar zurückzuführen. Vor allem aber sind die Lohnkosten für die Tagesbetreuung und der Schülertransport massiv teurer.

213 Sekundarstufe; +32.73% (Aufwand)

- Höhere Beiträge an Gymnasien und höhere Betriebskosten an das Oberstufenzentrum Ins auf Grund des Neubaus.

214 Musikschule; -74.74% (Aufwand)

- Weniger Kinder besuchten die Musikschulen.

217 Schulliegenschaften; +7.53% (Aufwand)

- Der Betrieb im neuen Schulhaus verursachte Mehraufwand bei den Personalkosten.
- Neue Arbeitsplatzbewertung Schulhaus und Werkhof.
- Der geplante Unterhalt des Schulareals wurde auf 2026 verschoben.
- Die Abschreibungen erhöhten sich im Umfang der Investitionen.

219 Obligatorische Schule; +4.81% (Aufwand)

- Höherer Beitrag an den Schulsozialdienst und an die Ferieninsel.

3 Kultur und Freizeit

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	96'847.22	7'580.55 89'266.67	165'270.00	1'800.00 163'470.00	85'020.85	9'125.00 75'895.85

329 Kultur; -11.5% (Aufwand)

- Sämtliche Beiträge an Bundesfeier, Partnergemeinde Hardheim und andere kulturelle Institutionen blieben unter den Budgetwerten.

341 Sport; -169.90% (Aufwand)

- Der geplante Abbruch der Buvette im Umfang von CHF 40'000.00 wird erst 2026 ausgeführt.
- Bei der Anschaffung von Maschinen, bei Betriebs- und Verbrauchsmaterial wie auch beim Unterhalt für den Sportplatz wurde gespart.
- Ab 2025 zahlt die Swisscom für die Antenne auf dem Sportplatz eine Miete.

342 Freizeit; -23.73% (Aufwand)

- Für den Unterhalt der Spielplätze fiel (noch) kein Unterhalt an.
- Die interne Verrechnung für Arbeiten vom Werkhof fiel ebenfalls tiefer aus.

4 Gesundheit

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	711.90	0.00	850.00	0.00	251.90	0.00
		711.90		850.00		251.90

432 Krankheitsbekämpfung; -19.39%

- Minderaufwand Beiträge an private Organisationen.

5 Soziale Wohlfahrt

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'633'089.85	181'852.35	1'791'130.00	190'000.00	1'622'377.03	187'915.21
		1'451'237.50		1'601'130.00		1'434'461.82

531 Alters- und Hinterlassenenversicherung AHV; +3.74% (Aufwand)

- Mehraufwand Personalkosten und Sozialabgaben, welche teilweise an die Gemeinde Treiten weiterverrechnet werden konnten.

532 Ergänzungsleistungen AHV/IV; -10.68% (Aufwand)

- Der Gemeindeanteil an den Lastenausgleich EL blieb unter dem Budget des Kantons.

535 Leistung an das Alter; -1.60% (Aufwand)

- Keine nennenswerten Abweichungen gegenüber dem Budget.

541 Familienzulagen; -6.77% (Aufwand)

- Der Gemeindeanteil an diesen Lastenausgleich blieb unter dem Budget des Kantons.

544 Jugendschutz; -81.43% (Aufwand)

- Für das Angebot «Hausbesuch Plus», für Hausbesuche nach einer Geburt, war kein Bedarf.

545 Leistungen an Familien; -226.33% (Aufwand)

- Auch dieses Jahr wurden weniger Betreuungsgutscheine bezogen. Der Nettoaufwand für die Gemeinde beträgt nach wie vor 20%.

579 Sozialhilfe; -6.39% (Aufwand)

- Die Gemeindeanteile am regionalen Sozialdienst und am Lastenausgleich des Kantons blieb unter den kommunizierten Budgetwerten.

6 Verkehr

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	501'629.54	146'945.25	611'285.00	119'790.00	550'803.76	117'599.55
		354'684.29		491'495.00		433'204.21

615 Gemeindestrassen; -57.73% (Aufwand)

- Der Personalaufwand blieb unter den Erwartungen, einzig der Aufwand für die Personalwerbung war höher.
- Bei Anschaffungen und Miete von Maschinen, Strom sowie Unterhalt Strassen und Beleuchtung konnten Kosten eingespart werden.
- Die Abschreibungen fielen tiefer aus, weil die Planung und Sanierung Nordring nicht ausgeführt wurde. Stattdessen wird die Sanierung der Strassen jeweils pro Strasse geplant und ausgeführt.
- Der Werkhof arbeitete vermehrt für andere Dienststellen, dies konnte intern verrechnet werden.

629 Öffentlicher Verkehr; -6.31% (Aufwand)

- Der Gemeindebeitrag am Lastenanteil öffentlicher Verkehr blieb unter den Budgetvorgaben des Kantons.

7 Umwelt und Raumordnung

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'363'597.15	1'266'733.58	1'473'575.00	1'347'205.00	1'235'331.93	1'147'164.16
		96'863.57		126'370.00		88'167.77

710 Wasserversorgung; (Aufwand)

- Die SF Wasserversorgung schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 67'220.45 ab. Mit dem Wechsel zu RSW fielen die Kosten für die Leitungsnachführung tiefer aus und im Unterhalt Leitungsnetz mussten dieses Jahr fast keine Leitungsbrüche repariert werden.

720 Abwasserentsorgung; (Aufwand)

- Die SF Abwasser schliesst mit einem Ertragsüberschuss von CHF 119'365.18 ab. Mit dem Wechsel zu RSW fielen die Kosten für die Leitungsnachführung tiefer aus. Das Projekt «Anschluss an die STEP Châtellenie de Thielle» konnte noch nicht fertiggestellt werden. Die Abschreibungen werden erst ab 2026 vorgenommen. Der Kanton stellt die Gebühr für das frachtabhängige Abwasser weiterhin der Gemeinde in Rechnung. Bei der Budgetierung ging man davon aus, dass diese über die STEP Châtellenie de Thielle abgerechnet wird.

730 Abfall; (Aufwand)

- Die SF Abfallentsorgung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 8'814.70 ab. Die Abfuhrkosten fielen rund CHF 6'260.00 höher aus. Beim Container wurde eine Treppe montiert. Auch die Entschädigung an Ins für die regionale Kadaversammelstelle war höher als budgetiert. Im Gegenzug konnten beim Porto und den Anschaffungen von Maschinen der Aufwand geringer gehalten werden.

741 Gewässerverbauungen; +6.55% (Aufwand)

- Mehraufwand Entschädigung an den Kanton für den Unterhalt JGK.

745 Naturgefahren; -100% (Aufwand)

- Keine Beitragszahlung an die Einsatzkostenversicherung.

771 Friedhof und Bestattung; -8.45% (Aufwand)

- Minderaufwand für Unterhalt Anlage und Dienstleistungen Dritter.

790 Raumordnung; -229.84% (Aufwand)

- Noch keine Abschreibungen für die Ortsplanungsrevision, da diese noch immer nicht abgeschlossen werden konnte.

8 Volkswirtschaft

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	107'338.12	92'331.80	119'895.00	86'800.00	105'609.52	102'060.18
		15'006.32		33'095.00		3'549.34

811 Landwirtschaft; +6.56% (Aufwand)

- Minderaufwand Entschädigungen an Dritte.

820 Forstwirtschaft; -103.62% (Aufwand)

- Von den budgetierten Aufwendungen von CHF 20'000.00 wurden nur CHF 4'276.05 ausgegeben.

9 Finanzen und Steuern

Nettoergebnis	Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	1'095'363.08	6'504'323.22	602'830.00	6'237'085.00	1'671'655.66	6'819'579.68
	5'408'960.14		5'634'255.00		5'147'924.20	

9100.400 Direkte Steuern Natürliche Personen; +7.41% (Ertrag)

- Mehrertrag Einkommen und Vermögen von CHF 213'668.00.
- Mehrertrag Quellensteuer von CHF 79'754.00.

9100.401 Direkte Steuern Juristische Personen; +33.43% (Ertrag)

- Mehrertrag von Gewinn und Kapital CHF 325'683.00.

9101.402 Sondersteuern; +62.14% (Ertrag)

- Mehrertrag Grundstückgewinnsteuer von CHF 135'694.00
- Mehrertrag Sonderveranlagungen von CHF 61'428.00

9102.402 Liegenschaftssteuern; +6.18% (Ertrag)

- Mehrertrag von CHF 25'764.00.

930 Finanz- und Lastenausgleich; -45.38% (Ertrag)

- Auf Grund der hohen Steuereinnahmen 2024 fiel der Beitrag aus dem Finanzausgleich für den Disparitätenabbau tiefer aus. Basis bildet der Durchschnitt der lastenausgleichsberechtigten Steuereinnahmen der letzten drei Jahre.

961 Zinsen; -122.63% (Aufwand)

- Ein Darlehen konnte zurückbezahlt werden und weil nicht alle Investitionen ausgeführt wurden, konnte auf die Aufnahme von weiteren Fremdmitteln verzichtet werden.
- Von der Steuerverwaltung gabs Verzugszinse auf dem Steuerausstand.

963 Liegenschaften des Finanzvermögens; +169.48% (Aufwand)

- Durch Heimfall von Baurechten wurden die betroffenen Parzellen durch die amtliche Bewertung neu bewertet. Die neuen Werte liegen unter dem vorherigen Wert. Da die Buchwerte auf dem amtlichen Wert mal dem Faktor 1.4 basieren, war eine Wertberichtigung nötig.

969 Finanzvermögen; +100% (Aufwand)

- Die Aktien der Zuckerfabrik Aarberg und der Landwirtschafts AG verloren an Wert, während die Aktien der BLS an Wert zulegten. Unter dem Strich führten diese Veränderungen zu einer Anpassung des Buchwertes von CHF -12'865.00. Diese Wertberichtigung war nicht budgetiert.

99 Nicht aufgeteilte Posten;

- Aus der SF Werterhalt und Investitionen Verwaltungsvermögen wurden die Abschreibungen des Allgemeinen Haushaltes entnommen; CHF 524'017.60.
- Vom Ertragsüberschuss des Allgemeinen Haushaltes von CHF 397'647.54 wurden 90% in die SF Werterhalt und Investitionen Verwaltungsvermögen und 10% in die finanzpolitische Reserve eingelegt.

Investitionsrechnung

		Rechnung 2025		Budget 2025		Rechnung 2024	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
0	Allgemeine Verwaltung	133'181.80	0.00	100'000.00	0.00	1'300'000.00	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		133'181.80		100'000.00		1'300'000.00
1	Öffentliche Ordnung und Sicherheit	0.00	0.00	80'00.00	0.00	25'079.20	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		0.00		80'000.00		25'079.20
2	Bildung	1'027'256.66	32'303.00	1'254'000.00	0.00	5'543'996.46	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		994'953.66		1'254'000.00		5'543'996.46
3	Kultur, Sport, Freizeit, Kirche	102'032.15	65'280.00	113'000.00	75'000.00	2'783.70	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		36'752.15		38'000.00		2'783.70
4	Gesundheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		0.00		0.00		0.00
5	Soziale Sicherheit	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		0.00		0.00		0.00
6	Verkehr	-403'521.95	0.00	224'000.00	0.00	148'882.43	0.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		-403'521.95		224'000.00		148'882.43
7	Umweltschutz und Raumordnung	718'116.10	425'141.55	1'880'000.00	0.00	983'613.80	317'779.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		292'974.55		1'880'000.00		665'834.80
8	Volkswirtschaft	2'716.05	28'500.00	213'000.00	60'000.00	5'850.10	5'000.00
	Nettoausgaben/-einnahmen		-25'783.95		153'000.00		850.10
9	Finanzen und Steuern	551'224.55	1'579'780.81	135'000.00	3'864'000.00	322'779.00	8'010'205.69
	Nettoinvestitionen	1'028'556.26		3'729'000.00		7'687'426'69	

Die Nettoinvestitionen betrugen CHF 1'028'556.26, budgetiert waren CHF 3'729'000.00.

Investitionsrechnung 2025

Allgemeiner Haushalt

029 Kauf Verwaltungsgebäude (Industriezone 2)	CHF	133'181.80
217 Sanierung und Aufstockung Schulhaus	CHF	1'027'256.66
217 Subventionierung Schulhaus	CHF	-32'303.00
341 Beleuchtung Hauptfeld Sportplatz Muttli	CHF	101'730.40
341 Beitrag Sportfonds	CHF	-65'280.00
341 Sanierung Schützenhaus	CHF	301.75
615 Sanierung Neuengasse inkl. Beleuchtung	CHF	-403'521.95
790 Ortsplanungsrevision II	CHF	18'018.05
811 Bodenverbesserung Grosses Moos	CHF	2'716.05
811 Subventionen Bodenverbesserung Grosses Moos	CHF	-28'500.00
Total Allgemeiner Haushalt	CHF	753'599.76

Spezialfinanzierung Wasserversorgung

710 Leitungssanierung Neuengasse	CHF	278'293.45
Total Spezialfinanzierung Wasserversorgung	CHF	278'293.45

Spezialfinanzierung Abwasser

720 Leitungssanierung Neuengasse	CHF	95'362.40
720 Einführung Trennsystem Nord – Muttliweiher	CHF	140'145.30
720 ARA Ins, Investitionskostenbeitrag STEP Marin	CHF	186'296.90
720 ARA Ins, Investitionseinnahmen Anschluss STEP Marin	CHF	-425'141.55
Total Spezialfinanzierung Abwasser	CHF	-3'336.95

Antrag der Exekutive

Gemäss Art. 71 GV (170.111) verabschiedete der Gemeinderat die Jahresrechnung 2025 der Einwohnergemeinde Müntschemier am 30. April 2026.

ERFOLGSRECHNUNG	Aufwand Gesamthaushalt	CHF	9'154'787.40
	Ertrag Gesamthaushalt	CHF	9'327'858.99
	Ertragsüberschuss	CHF	173'071.59
davon			
	Aufwand Allgemeiner Haushalt	CHF	7'792'705.11
	Ertrag Allgemeiner Haushalt	CHF	7'792'705.11
	Ertragsüberschuss	CHF	0.00
	Aufwand Feuerwehr	CHF	286'261.34
	Ertrag Feuerwehr	CHF	281'562.00
	Aufwandüberschuss	CHF	-4'699.34
	Aufwand Wasserversorgung	CHF	388'778.10
	Ertrag Wasserversorgung	CHF	455'998.55
	Ertragsüberschuss	CHF	67'220.45
	Aufwand Abwasserentsorgung	CHF	567'693.70
	Ertrag Abwasserentsorgung	CHF	687'058.88
	Ertragsüberschuss	CHF	119'365.18
	Aufwand Abfall	CHF	119'349.15
	Ertrag Abfall	CHF	110'534.45
	Ertragsüberschuss	CHF	-8'814.70
INVESTITIONSRECHNUNG	Ausgaben	CHF	1'579'780.81
	Einnahmen	CHF	551'224.55
	Nettoinvestitionen	CHF	1'028'556.26
NACHKREDITE			
	Total	CHF	1'264'873.28
	davon		
	Gebunden	CHF	1'124'118.91
	GR Kompetenz	CHF	140'754.37
	GV Kompetenz		Keine

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung die Jahresrechnung 2025 zu genehmigen.

Die Jahresrechnung mit all ihren Bestandteilen kann auf der Gemeindeverwaltung eingesehen werden. Fragen dazu werden gerne vom Gemeinderat oder der Finanzverwalterin beantwortet.

Die Rechnung wurde am 20. und 21. Mai 2026 durch die KMU-Treuhand & Revisionen Seeland AG revidiert.

Traktandum 3

Reglement über die Mehrwertabgabe 2027

Genehmigung

Ausgangslage

Weshalb und aufgrund welcher gesetzlichen Grundlage ist eine Mehrwertabgabe geschuldet?

Die Revision des Bundesgesetzes über die Raumplanung (RPG) wurde im Jahr 2012 von der Schweizer Stimmbevölkerung angenommen. Bestandteil der Revision war u.a. die Präzisierung des bisherigen Gesetzesauftrages über den Ausgleich von planungsbedingten Mehr- oder Minderwerten. Im Juni 2016 setzte der Kanton Bern die Vorgaben des Bundes mit der Anpassung des kantonalen Baugesetzes um. Die Forderungen des Bundes wurden mit dem notwendigen Minimum kantonal umgesetzt und das Baugesetz des Kantons Bern sieht seither vor, bei neuen Einzonungen 20% des Mehrwertes abzuschöpfen, was im gesamten Kanton Bern als verbindlich gilt.

Die Gemeinden hatten und haben darüber hinaus die Möglichkeit, ein eigenes Mehrwertabgabereglement zu erlassen, welches die gemeindeinternen Abgabesätze regelt.

Im Zusammenhang mit der laufenden Ortsplanungsrevision und den vorgesehenen Einzonungen hat der Gemeinderat entschieden, für die Gemeinde Müntschemier ein Reglement über die Mehrwertabgabe zu erlassen. Ziel ist es, einen Anreiz zu schaffen, das neu eingezonte Bauland innerhalb einer angemessenen Frist zu überbauen und damit die lokale wirtschaftliche Entwicklung positiv zu unterstützen. Als Grundlage des vorliegenden Reglements diene das Musterreglement des Kantons Bern.

Aufgrund des geltenden Baugesetzes gilt bereits heute die Mehrwertabgabe-Pflicht.

Wichtige Merkmale

Gegenstand der Abgabe

Artikel 1

¹ Sofern ein Mehrwert anfällt, erhebt die Gemeinde von den Grundeigentümerinnen und Grundeigentümern eine Mehrwertabgabe:

- a. bei der neuen und dauerhaften Zuweisung von Land zu einer Bauzone (Einzonung);
- b. bei der Zuweisung von Land in einer Bauzone zu einer anderen Bauzonenart mit besseren Nutzungsmöglichkeiten (Umzonung);
- c. bei der Anpassung von Nutzungsvorschriften im Hinblick auf die Verbesserung der Nutzmöglichkeiten (Aufzonung)

² Beträgt der planungsbedingte Mehrwert weniger als 20'000.00 Franken, wird keine Abgabe erhoben (Freigrenze nach Art. 142a Abs. 4 BauG)

³ Geringfügige Anpassungen von Bau- und Nutzungsvorschriften, welche das gesamte Gemeindegebiet betreffen, sind nicht mehrwertabgabepflichtig.

⁴ Unter Absatz 3 fallen

- a. Reduktion der ordentlichen Gebäude- und Grenzabstände
- b. Vereinheitlichung der Fassadenhöhen

Bemessung der Abgabe

Artikel 2

¹Die Höhe der Mehrwertabgabe beträgt:

- a. bei Einzonungen (Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe a hiervor und Artikel 142a Absatz 1 BauG): bei Fälligkeit der Abgabe während der ersten fünf Jahre ab Rechtskraft der Einzonung 30% des Mehrwerts, ab dem sechsten bis zehnten Jahr ab Rechtskraft der Einzonung 30+5% des Mehrwerts und ab dem elften Jahr 30+10% des Mehrwerts;
- b. bei Umzonungen (Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe b hiervor und Artikel 142a Absatz 2 BauG): 30% des Mehrwerts;
- c. bei Aufzonungen (Artikel 1 Absatz 1 Buchstabe c hiervor und Artikel 142a Absatz 2 BauG): 30% des Mehrwerts.

Auflage

Das neue Reglement liegt während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ausserdem wird die Auflageversion auf der Website der Gemeinde unter der Rubrik «News» aufgeschaltet und kann auf Anfrage per E-Mail zugestellt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Reglement über die Mehrwertabgabe zu genehmigen.

Traktandum 4

Reglement über die Benützung von Gemeindelienschaften 2026 Genehmigung

Ausgangslage

Die Gemeinde Müntschemier verfügt bisher über keine reglementarische Grundlage im Zusammenhang mit der Benützung von Gemeindelienschaften. In der Praxis führte dies zunehmend zu Auslegungs- und Anwendungsproblemen. Mit dem Neubau des Mehrzweckgebäudes Muttli kommt ein weiteres Gebäude hinzu, welches für verschiedene Nutzungen vermietet werden soll. Daher wurde ein Reglement und die dazugehörige Verordnung erarbeitet.

Wichtige Merkmale

Das Reglement schafft die Grundlagen für die Benutzung von gemeindeeigenen Liegenschaften, Sport- und Freizeitanlagen sowie den Benützungsgebühren der Räume, Anlagen und Einrichtungen.

Die Gemeindeversammlung genehmigt nur das Reglement. Die Verordnung mit den Gebühren wird durch den Gemeinderat genehmigt.

Bei der Festsetzung der Gebühren wurden folgende Kriterien angewendet:

- Vereinheitlichung der verschiedenen Verordnungen / Tarife
- Wahrung der bisherigen Praxis

Auflage

Das neue Reglement liegt während 30 Tagen vor der Gemeindeversammlung auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Ausserdem wird die Auflageversion auf der Website der Gemeinde unter der Rubrik «News» aufgeschaltet und kann auf Anfrage per E-Mail zugestellt werden.

Antrag

Der Gemeinderat beantragt der Versammlung, das Reglement über die Benützung von Gemeindelienschaften 2026 zu genehmigen.



Aus der Verwaltung

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Öffnungszeiten Gemeindeschreiberei, Finanzverwaltung und Bauverwaltung

Montag	08.00 – 16.00 Uhr
Dienstag	08.00 – 11.30 Uhr und 15.00 – 18.00 Uhr
Donnerstag	08.00 – 11.30 Uhr und 14.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Öffnungszeiten AHV-Zweigstelle

Montag	08.00 – 11.30 Uhr
Dienstag	15.00 – 16.00 Uhr
Freitag	08.00 – 11.30 Uhr

Es besteht die Möglichkeit, nach telefonischer Absprache, einen Termin ausserhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren.

Sollte aus gesundheitlichen Gründen der Gang ins Gemeindehaus nicht möglich sein, bieten wir auf Anfrage auch einen Hausdienst an.

Betriebsferien 2026

Die Gemeindeverwaltung bleibt wegen Betriebsferien wie folgt geschlossen:

vom Montag, 20. Juli 2026 bis am Sonntag, 2. August 2026

In dringenden Fällen ist die Gemeindeschreiberei montags, dienstags, donnerstags und freitags zwischen 09.00 Uhr und 10.00 Uhr über die Telefonnummer 032 313 17 72 zu erreichen. E-Mails an info@muentenschemier.ch werden auch während der Schliessung bearbeitet.

Hundetaxe

Für alle mehr als sechs Monate alten Hunde wird eine Hundetaxe von CHF 50.00 in Rechnung gestellt. Stichtag für die Hundetaxe ist der 1. August des laufenden Jahres. Die davon betroffenen Hundehalterinnen und Hundehalter werden im August 2026 eine Rechnung für die Taxe 2026 erhalten.

Hundebesitzerinnen und Hundebesitzer, die Ihren Hund noch nicht gemeldet haben, melden sich bitte auf der Gemeindeverwaltung.

Personelles

Andreas Burkhardt, Werkhofleiter ab 1. März 2026

In Müntschemier aufgewachsen und auch nie von hier weggezogen, kennen mich die meisten Leute bereits. Ich bin 56 Jahre alt, verheiratet und habe zwei erwachsene Töchter, welche nicht mehr hier wohnen.

In meinen jungen Jahren war ich aktiver Fussballer und später noch einige Jahre im Vorstand des FC tätig. Während 33 Jahren habe ich aktiven Feuerwehrdienst geleistet, die letzten neun davon als Vize-Kommandant. Im Moment bin ich aktives Mitglied im Schützenverein. Im Sommer bin ich leidenschaftlicher Motorradfahrer und gelegentlich auch mit dem Rennvelo unterwegs. In der kälteren Jahreszeit fahre ich sehr gerne Ski.



Ursprünglich habe ich eine Lehre als Zimmermann absolviert und habe diesen Beruf mit nur einem kurzen Unterbruch sehr gerne bis 2013 ausgeübt. Ab August 2013 habe ich für die Gemeinden Gals und Gampelen gearbeitet. Zu meinen Aufgabenbereichen gehörten Unterhalt und Reinigung der Gemeindeliegenschaften. Sportanlagen, Friedhöfe, Gemeindestrassen und alles was anfällt in einem Dorf. Während fünf Jahren war ich Leiter der Werkhöfe Gampelen-Gals. Aufgrund der ständig wachsenden Gemeinden die letzten fünf Jahre nur noch in Gals.

Ich freue mich und bin voll motiviert, meine Erfahrung in den Dienst meines Heimatdorfes zu stellen.

Verabschiedung Arthur Peter, Werkhofleiter bis April 2026

Liebe Müntschemiererinnen und Müntschemierer

Nach beeindruckenden 35 Jahren im Dienst der Gemeinde verabschieden wir unseren Werkhofleiter Arthur Peter in den wohlverdienten Ruhestand.

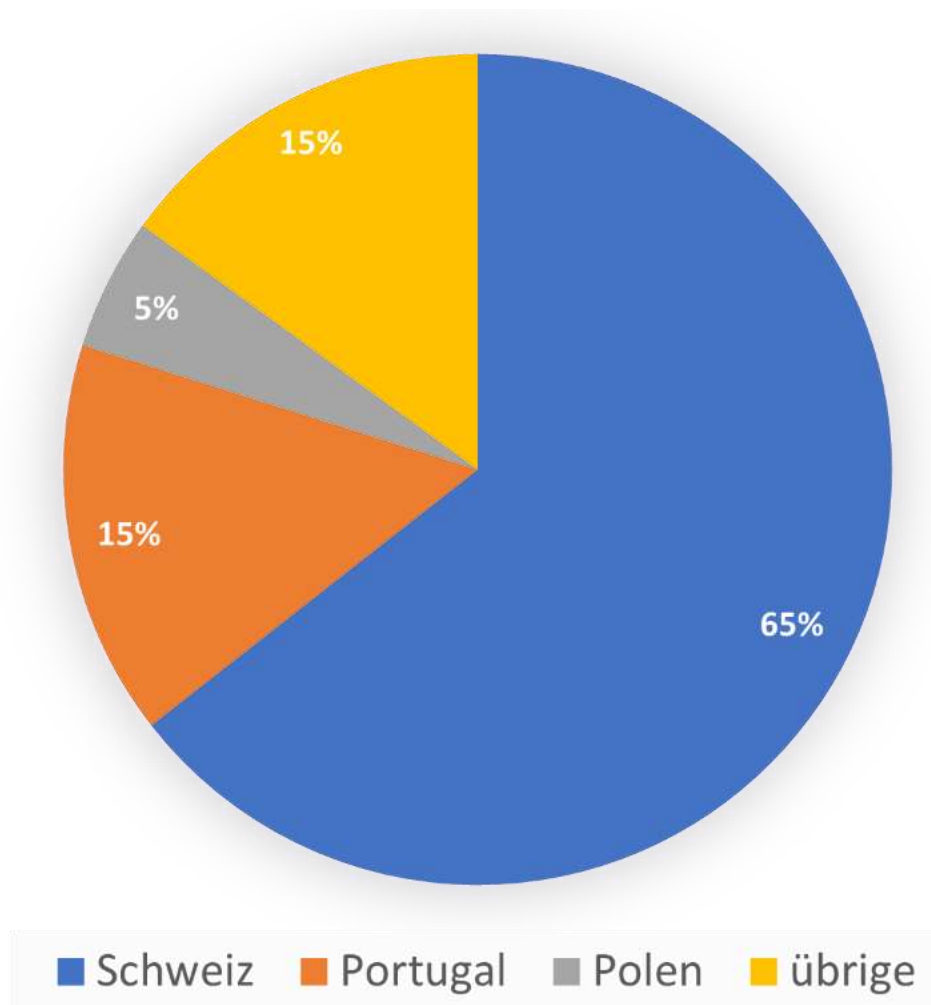
Mit seiner lebensfrohen Art, seinem guten Humor und seiner offenen, herzlichen Persönlichkeit hat «Turi» unseren Arbeitsalltag über viele Jahre geprägt und bereichert. Er war nicht nur ein engagierter und verlässlicher Mitarbeiter, sondern auch ein geschätzter Kollege, der immer für gute Stimmung sorgte.

Mit viel Einsatz, Sorgfalt und seiner besonderen Liebe zu Blumen und Grünanlagen hat er unser Dorf sichtbar verschönert und mitgeprägt. Für seinen langjährigen Einsatz, die vielen wertvollen Beiträge sowie die unzähligen schönen gemeinsamen Momente danken wir ihm von Herzen.

Für den neuen Lebensabschnitt wünschen wir «Turi» alles Gute, beste Gesundheit und viele erfüllende, glückliche Momente.

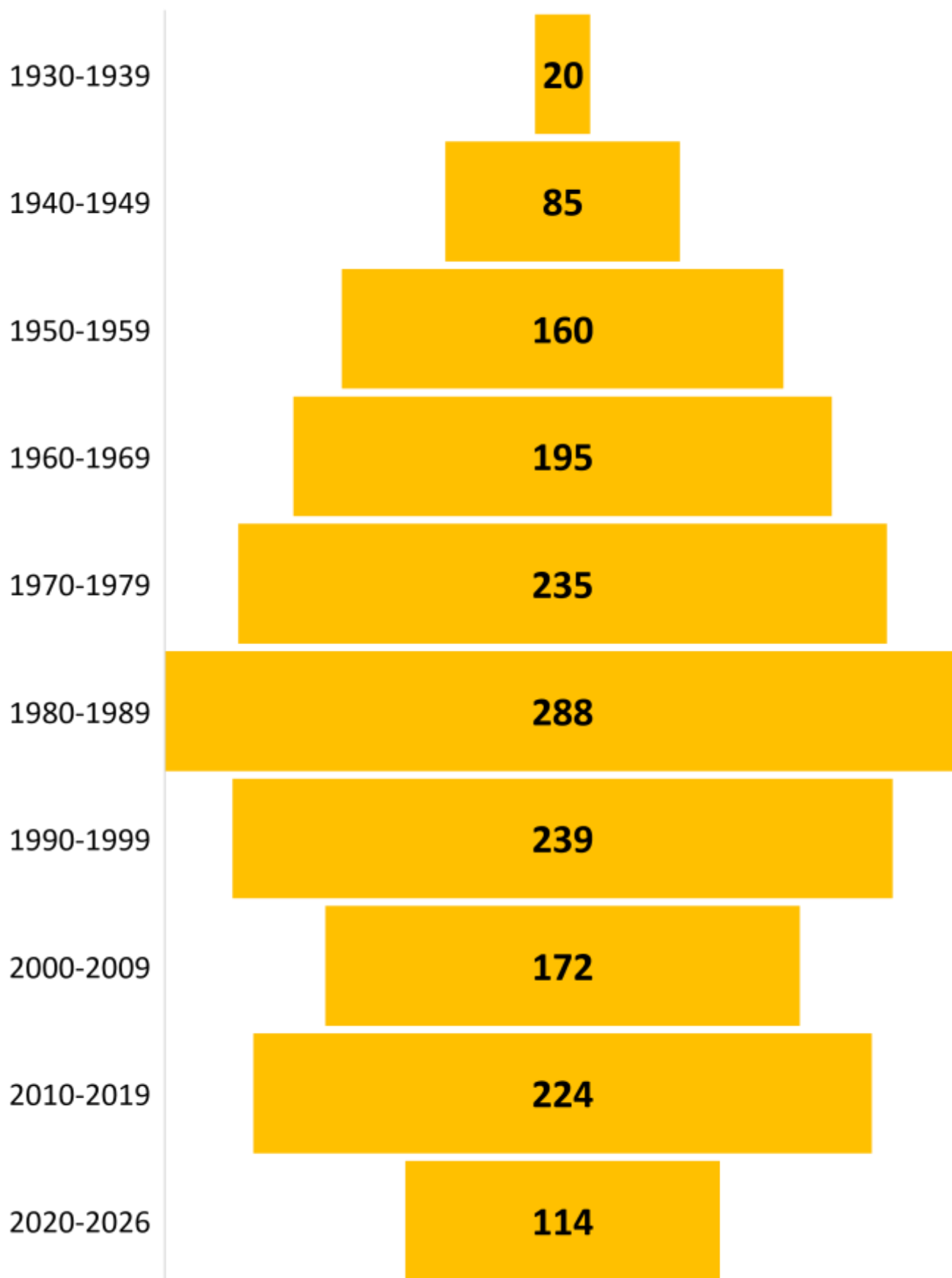
Bevölkerungsstatistik per 30.04.2026

Bevölkerung nach Nationen – Total 1'732 Einwohnende



Bevölkerungsstatistik per 30.04.2026

Bevölkerung nach Jahrgängen – Total 1'732 Einwohnende



Information Notfalltreffpunkt

Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel sowie lebensnotwendige Versorgungsinfrastrukturen aus, dienen sogenannte Notfalltreffpunkte in den Gemeinden als Anlaufstelle. Sie stehen der betroffenen Bevölkerung bei Katastrophen, Notlagen und bei schweren Mangellagen als Informationsstelle zur Verfügung.



NTP Müntschemier - beim neuen Feuerwehr-Magazin (Sportplatzweg 8, 3225 Müntschemier)

Bei schweren Ereignissen wie einem Unwetter oder einem längeren Stromausfall kann es passieren, dass Telefon, Mobilfunk und Internet nicht mehr funktionieren. In solchen Situationen werden Notfalltreffpunkte in Betrieb genommen. Sie dienen als erste Anlaufstelle für die Bevölkerung. Dort erhalten Sie aktuelle Informationen und können Notrufe absetzen, falls andere Kommunikationsmittel ausfallen.

Die Inbetriebnahme der Notfalltreffpunkte hängt vom Ereignis ab und kann regional unterschiedlich sein. Bei Bedarf werden sie innerhalb von zwei Stunden aufgebaut und sind – wenn nötig – rund um die Uhr geöffnet. Die Bevölkerung wird rechtzeitig informiert, sobald die Treffpunkte in Betrieb genommen werden. Halten Sie sich über Radio und Fernsehen (SRG) sowie über die Alertswiss-App und Webseite auf dem Laufenden. Auch Ihre Gemeinde kann Sie direkt informieren.

Bei einem Stromausfall

Fallen die ordentlichen Kommunikations- und Informationsmittel aus, werden die Notfalltreffpunkte in den Gemeinden in Betrieb genommen. Falls Sie in einer Notsituation sind, erhalten Sie beim Notfalltreffpunkt in ihrer Nähe Hilfe. Mit einem batteriebetriebenen Radio erhalten Sie auch bei einem Stromausfall wichtige Informationen der Behörden.

Leistungen des Notfalltreffpunkts

- Informationsstelle für die betroffene Bevölkerung
- Anlaufstelle bei Kommunikationsunterbruch
- Sicherstellung der Alarmierung (Feuerwehr, Polizei und Sanität)
- Melde- und Kontaktstelle zu Behörden und Rettungsorganisationen
- Weitere Leistungen je nach Situation möglich



Information 1. August 2026



TAG DER OFFENEN TORE

Samstag, 01. August 2026, ab 10:00

Einweihung Mehrzweckgebäude Muttli Feuerwehr-Magazin

Freie Besichtigung Mehrzweckgebäude
Waldbrandbekämpfungs Helikopter von Air Glacier (Rundflüge möglich)
Flächenbrand Bekämpfung mit @fire
Kleinbrandsimulation, Einsatz von Feuerlöscher und Löschdecke selber ausprobieren
Rettungsdienste Aarberg mit Rettungswagen
Hubretter, mit Korbfahrten auf 32 Meter
Kinderaktivitäten mit Wasserspiel und Hüpfburg
Gedeckte Festwirtschaft und Bierwagen
Barbetrieb am Abend
Gemeinsame Bundesfeier mit Siselen, Finsterhennen und Treiten
Höhenfeuer



Bundesfeier 2026

Die diesjährige 1.-August Feier wird gemeinsam mit Siselen, Finsterhennen und Treiten am Tag der Offenen Tür vom Mehrzweckgebäude Muttli / Feuerwehr-Magazin gefeiert.

Wir freuen uns auf einen gelungenen Anlass.

«Versorgung mit Kies und Deponievolumen langfristig sichern»

Um die Versorgung mit Kies und ihre Deponiekapazitäten zu sichern, muss die Region langfristig planen. Der Seedorfer Gemeindepräsident Hans Schori erläutert, welche Herausforderungen sich bei der Revision des Regionalen Richtplans ADT für das Gemeindenetzwerk seeland.biel/bienne stellen.

Verfügt unsere Region auch in Zukunft über ausreichend Kies für die Bauwirtschaft?

Die mit dem Regionalen Richtplan Abbau, Deponie und Transport (ADT) von 2012 erschlossenen Reserven reichen bis 2042. Für den Abbau braucht aber jeder Standort eine Nutzungsplanung der Gemeinde. Daher kann in der Kiesgrube Safnern derzeit nicht die im Richtplan vorgesehene Menge abgebaut werden. Das im Gebiet Biel Ost benötigte Material muss zum Teil von weiter her zugeführt werden, was unerwünschte Transportfahrten verursacht. Solche gilt es im Interesse der Umwelt möglichst zu vermeiden.

Ein Richtplan allein sichert also die Versorgung nicht?

Wo grundsätzlich abgebaut werden kann, bestimmt der Sachplan des Kantons. Der Regionale Richtplan präzisiert ihn und sorgt dafür, dass alles gesetzeskonform ist. Aber die Umsetzung ist Sache der Standortgemeinden.

Trotz gesicherter Vorkommen bis 2042 wird der Richtplan ADT jetzt revidiert. Warum?

Weil wir sehr langfristig planen müssen. Die Erarbeitung des

Richtplans dauert etwa 10 Jahre. Die Nutzungsplanung in den Standortgemeinden erfordert mindestens weitere 5 Jahre. Wir planen deshalb heute schon für den Zeitraum 2035 bis 2065.

Aber warum braucht es gleich eine aufwändige und teure Gesamtrevision?

Kleine Anpassungen am Richtplan sind laufend möglich. Aber es braucht periodisch eine Gesamtrevision. Zum Beispiel weil sich die gesetzlichen Bestimmungen ändern. So gibt es jetzt strengere Vorgaben für das Recycling von Baustoffen und Aushub, um die Kreislaufwirtschaft zu fördern und die natürlichen Ressourcen zu schonen. Der kantonale Sachplan und in der Folge unser Richtplan müssen sich den neuen Rahmenbedingungen anpassen.

Stichwort Kreislaufwirtschaft: Welche Rolle spielt Recycling in Zukunft?

Die Baubranche macht vorwärts mit dem Einsatz von gebrochenen Altbeton, aber dieser kann Kies nur sehr begrenzt ersetzen. Auch in die Reinigung und Aufbereitung von verschmutzten Baustoffen und belastetem Bodenmaterial wird investiert, zuletzt mit der



Hans Schori ist Gemeindepräsident von Seedorf und Präsident der Konferenz Abbau, Deponie und Transport des Gemeindenetzwerks seeland.biel/bienne.

neuen Anlage in Péry. Sie trägt dazu bei, dass die Region ihre Deponiestandorte schonen kann.

Wie läuft die Richtplanrevision jetzt konkret ab?

Die Grundlagen sind in Erarbeitung, wir wissen, wo das benötigte Material und die Deponiekapazitäten vorhanden sind und wo es noch Lücken gibt. Bald können die Unternehmen ihre Standortabsichten einreichen.

Reden die Gemeinden mit?

Die Gemeinden werden laufend informiert und punktuell einbezogen. Sie können sich in der Mitwirkung des Richtplans äussern. Betroffene aus der Bevölkerung sind anlässlich der Nutzungsplanung ihrer Gemeinde einspracherechtigt.

Mehr Informationen zum Thema:
www.seeland-biel-bienne.ch

Notizen

This image shows a blank sheet of white paper with horizontal ruling lines. The lines are evenly spaced and run across the width of the page. There are no margins, text, or other markings on the paper.

Müntschemier gemeinsam gestalten – Ihre Meinung zählt!

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Müntschemier,
wir möchten unsere Gemeinde weiterentwickeln und Ihre Bedürfnisse besser verstehen. Bitte nehmen Sie sich ein paar Minuten Zeit, um diesen Fragebogen auszufüllen. Die Umfrage ist anonym und richtet sich an alle Altersgruppen.

1. Allgemeine Angaben (freiwillig)

- Alter: _____ Jahre - Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich ☐ divers

2. Räume und Treffpunkte

1. Welche öffentlichen Räume nutzen Sie regelmässig?

- ☐ Gemeindehaus ☐ Schule ☐ Sporthalle/Sportplatz ☐ Spielplatz ☐ Kirche
☐ Andere: _____

2. Welche Räume fehlen Ihrer Meinung nach in der Gemeinde?

- ☐ Jugendtreff ☐ Seniorentreff ☐ Familienzentrum ☐ Co-Working-Räume ☐ Kulturraum
☐ Andere: _____

3. Wie wichtig sind Ihnen neue oder besser nutzbare Räume?

- ☐ sehr wichtig ☐ eher wichtig ☐ weniger wichtig ☐ unwichtig

3. Informationsveranstaltungen

1. Welche Themen interessieren Sie besonders?

- ☐ Gesundheit und Pflege ☐ Digitalisierung und Medien ☐ Umwelt und Nachhaltigkeit
☐ Ausbildung und Beruf ☐ Freizeit und Kultur ☐ Elternbildung ☐ Andere: _____

2. Wie bevorzugen Sie Informationen aus der Gemeinde?

- ☐ Gemeindeblatt ☐ Webseite ☐ Veranstaltungen ☐ Soziale Medien ☐ Persönliche Gespräche

3. Möchten Sie über Informations-Anlässen der Nachbargemeinden informiert werden und in welcher Form?

- ☐ Ja, gerne ☐ Vielleicht ☐ Nein
☐ Flugblatt ☐ Webseite ☐ Soziale Medien ☐ Auflage in Gemeindeverwaltung ☐ Aushang
☐ Andere: _____

4. Hilfestellungen und Unterstützung

1. Wo wünschen Sie sich mehr Unterstützung?

- ☐ Alltagshilfen ☐ Betreuung ☐ Beratung ☐ Psychosoziale Angebote ☐ Nachbarschaftshilfe
☐ Andere: _____

2. Würden Sie selbst ehrenamtlich mithelfen?

- ☐ Ja, gerne ☐ Vielleicht ☐ Nein Wenn ja, wie? _____

5. Nachbarschaftshilfe

1. Haben Sie bereits Erfahrungen mit Nachbarschaftshilfe gemacht?

☐ Ja, ich habe Hilfe erhalten ☐ Ja, ich habe Hilfe angeboten ☐ Nein ☐ Ich weiß nicht, was damit gemeint ist

2. Welche Formen der Nachbarschaftshilfe wären für Sie hilfreich?

☐ Fahrdienste ☐ Unterstützung im Haushalt ☐ Hilfe bei digitalen Geräten ☐ Gesellschaft leisten

☐ Kinderbetreuung ☐ Andere: _____

3. Würden Sie sich vorstellen können, selbst Nachbarschaftshilfe anzubieten?

☐ Ja, regelmäßig ☐ Ja, gelegentlich ☐ Vielleicht ☐ Nein

4. Wie könnte die Gemeinde Nachbarschaftshilfe unterstützen oder organisieren?

6. Offene Fragen

1. Was fehlt Ihnen persönlich in der Gemeinde?

2. Haben Sie Ideen oder Wünsche für zukünftige Angebote?

3. Möchten Sie zu einem bestimmten Thema kontaktiert werden?

☐ Ja, zu diesen Themen: _____

bitte geben Sie Ihre E-Mail-Adresse an: _____

4. Was würden Sie in der Gemeinde ändern, wenn Sie einen Zauberstab hätten?

7. Was möchten Sie uns noch mitteilen:

Bitte retournieren Sie den Fragebogen bis Ende Juli 2026 an die Gemeindeverwaltung Müntschemier (abgeben oder im Briefkasten deponieren) oder per E-Mail an info@muentschemier.ch. Den Fragebogen können Sie auch online über den Link auf unserer Website ausfüllen oder über unsere Kanäle bestellen (E-Mail, Kontaktformular der Website oder telefonisch).

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe, Müntschemier zu gestalten.

Gemeinderat Müntschemier